# Die Rose

@ soleatus

Danke erstmal für die Mühe.

Das Beispiel mit den betonten und unbetonten Silben war sehr interessant. Ich glaub ich hab´s kapiert ob ich´s auch anwenden kann weiß ich nicht da muss ich mich erst dran versuchen.

Bei dem Leerlauf bin ich etwas geteilter Meinung. Gut bei der zweiten und dritten Strophe trifft das durchaus zu. Aber ob sich das wirklich negativ auf das Gedicht auswirkt, ich weiß nicht.
Der "Leerlauf" bremst etwas die Geschwindigkeit. Es gibt dem Leser Zeit über die einzelnen Strophen nachzudenken. Und es ist letztendlich ein Gedicht das zum nachdenken anregen soll.
Bei deiner gestrafften Version hatte ich Probleme den tieferen Sinn der Worte zu erkennen; obwohl ich dir recht gebe, das sich an der Aussage eigentlich nicht viel geändert hat, nur das Tempo war gestiegen.

Ich hatte bei dir mehr das Gefühl es geht um eine Rose im eigentlichen sinne.
Während ich bei mir die Rose nur als Symbol für zwischenmenschliche Beziehungen gewählt hatte.

Ich denke man sieht beim Spazierengehen mehr, als beim Sprinten. Man muss halt immer abwägen was man will. Will ich den Leser zum Denken anregen dann würde ich langsam schreiben, will ich dagegen, ich sag mal die Reflexe ansprechen, ihn mitreißen, dann sollte man rasant schreiben.

*Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).*